

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 31 (1933)

Heft: 11

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE
Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter f. Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturing., Villa Lepontia, Bellinzona-Ravecchia

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme:

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORMALS G. BINKERT, A.-G., WINTERTHUR

<p>No. 11 • XXXI. Jahrgang der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats 14. November 1933 Inserate: 50 Cts. per einspaltige Nonp.-Zeile</p>	<p>Abonnemente: Schweiz Fr. 12. —, Ausland Fr. 15. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
--	--

Grundbuchvermessung und Güterzusammenlegung des Kantons Wallis.

Zeitgemäße Fragen und Besonderheiten.

Referat, gehalten an der Hauptversammlung des Schweiz. Geometervereins am 23. September 1933 in Sitten, von *J. Baltensperger*, Eidg. Vermessungsdirektor, Bern.

Vom Zentralknoten unseres Landes, dem Gotthardmassiv, verlaufen nach südwestlicher Richtung hin zwei mächtige Gebirgsketten, welche ein einziges, großes Talsystem, das Einzugsgebiet der Rhone, den *Kanton Wallis* einschließen. Bei Martigny biegt das Längstal der Rhone im rechten Winkel nach Nordwesten ab, durchbricht das gewaltige Gebirgstor von St-Maurice und zieht sich, immer breiter werdend, nach dem Genfersee hin.

Das Wallis stellt eine ganz einheitlich gebaute, nach außen scharf abgeschlossene Landschaft dar, welche bekanntlich die größten Mannigfaltigkeiten und Verschiedenheiten in der topographischen Gestaltung, Bebauung, Einteilung und Bewirtschaftung des Bodens, in den Kulturarten, in der Pflanzen- und Tierwelt, im Klima, in der Besiedelung und in der Bevölkerung aufweist.

Alle diese Verhältnisse üben ihren Einfluß auch auf die Vermessung und die Anlage des Grundbuches aus; sie verlangen da und dort wegen der Eigentümlichkeiten vor und bei der Durchführung dieser Arbeiten auch besondere Maßnahmen. Es dürfte deshalb von allgemeinem Interesse sein, die Verhältnisse des Kantons Wallis, soweit sie für die Vermessung und die Güterzusammenlegung in Betracht fallen, einer nähern Betrachtung zu unterziehen.